

Medienbeitrag

ENERGY AUTONOMY! THE CODE OF SURVIVAL!

Ein Film nach dem Buch „Energyautonomie“ von Hermann Scheer, Bestsellerautor und Träger des Alternativen Nobelpreises. Umgesetzt von einem der renommiertesten Dokumentarfilmer Europas. Aus globalem Blickwinkel zeigt der Film Lösungen auf - gesellschaftlich-politisch-wirtschaftlich und technisch. Nur das allgemeine Wissen um die Möglichkeiten der regenerativen Energien kann eine internationale Bewegung entfachen und die zwingend notwendige Energiewende einleiten.

Wir brauchen ein schnell aufklärendes, mitreißendes Medium, das dieses wichtige Anliegen der Welt nachvollziehbar und komprimiert vermittelt. Das Medienprojekt fordert zu aktivem Handeln auf und dient, als didaktisch aufbereitete DVD für den Unterricht und Weiterbildungsbereich.

Ein Film, der da anfängt, wo Al Gores erfolgreicher Dokumentarfilm „Eine unbequeme Wahrheit“ aufhört.

Der Produzent Carl-A. Fechner, Journalist und Filmemacher, trägt in erheblichem Maße dazu bei, in großer Breite einen Bewusstseinswandel zugunsten Erneuerbarer Energien zu erreichen.

Die Ausstellung
„**Unteilbare Eine Welt**“
ist bei der Veranstaltung zu sehen

Veranstalter



Stadt
Marbach am Neckar



Solarverein
Marbach am Neckar e.V



Verein zur Förderung
entwicklungswichtiger
Vorhaben e. V.
Träger Deutscher Solarpreis



In Zusammenarbeit mit:
International Society for the
Promotion of Environment
and Renewable Energy
Ispere

Schirmherrschaft



Klimaschutz in Kommunen

Energieautonomie als
Handlungsperspektive

Einladung



Montag, 18. Juni 2007
18.00 Uhr
Akademie E3
Reinhold - Würth - Straße 4
Marbach am Neckar



Klimawandel zeigt wie kein anderes Phänomen unserer Zeit beispielhaft die Herausforderungen der Globalisierung. Die weltweit

sich zuspitzende, krisenhafte Entwicklung des konventionellen Energiesystems spricht von Tag zu Tag mehr dafür, Erneuerbare Energien und die Steigerung der Energieeffizienz ins Zentrum der Energie-, Umwelt- und Wirtschaftspolitik zu stellen. National wie global.

Der Wechsel zu erneuerbaren Energien ist eine historische Notwendigkeit für uns und die Weltzivilisation insgesamt, deshalb darf für die Mobilisierung erneuerbarer Energien keine Zeit mehr vergeudet werden. Dies gilt nicht allein aus Gründen des Klima- und Umweltschutzes sondern auch der internationalen Friedenssicherung, angesichts der sich erschöpfenden fossilen Energie-reserven.

Klimaschutz kostet - GELD

Kein Klimaschutz kostet - **die Zukunft!**

Deshalb erfordert die Realisierung von Klimaschutzzielen neben internationalen, nationalen und lokalen Initiativen umfassende kommunalpolitische Anstrengungen. Die Energiewende muss zur erstrangigen, kommunalen Aufgabe und zur Wiederbelebung kommunaler Energiepolitik werden.

18.00 h	Begrüßung Christoph Würtemberger Akademieleiter E3
	Einführung Carl-A. Fechner Fechner Media
	Podium - Diskussion
18.20 h	Herbert Pöttsch, Bürgermeister Schillerstadt Marbach am Neckar "Klimaschutz - auch in kleineren Kommunen"
18.35 h	Boris Palmer, Oberbürgermeister Universitätsstadt Tübingen "Kommunaler Klimaschutz geht alle an"
18.50 h	Gerd Oelsner, LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden Württemberg Agenda Büro "Bausteine für einen kommunalen Klimaschutz"
19.05 h	Andreas Renner, Leiter Steuerungsgruppe Regenerative Energie "Erneuerbare Energien aus Sicht des Energieversorgers EnBW"
19.20 h	Fragen und Diskussion Moderation: Dietmar Krepper SWR - Fernsehen Leiter Wirtschaftsredaktion aktuell
	im Anschluss Stehimbiss

Im Anschluss an die Veranstaltung stellt Akademieleiter Christoph Würtemberger innovative Bildungskonzepte der Akademie E3 Expertenforum Energie und Elektronik vor.



In einer begleitenden Ausstellung präsentieren sich das **Renewable Energy Centre** Mithradham, Kerala, India, und dessen Schulpartner, das **Friedrich - Schiller - Gymnasium** Marbach am Neckar

